



Jahrgang 24

August 2026

Nummer 8

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Pettendorf

Bürgerservice

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:

von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag:

von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und

von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Im Bereich Einwohnermelde-, Pass- und Ausweiswesen, Gewerbean- bzw. Abmeldung, Rentenangelegenheiten ist eine Terminvereinbarung - telefonisch oder per Mail - erforderlich.

Anschrift:

Gemeinde Pettendorf

Margarethenstraße 4, 93186 Pettendorf

Kontakt:

Tel.: 0 94 09 / 86 25-16; -22 oder -15

Fax: 0 94 09 / 86 25 25

E-Mail: gemeinde@pettendorf.de

Homepage: www.pettendorf.de

Gleichstellungsbeauftragte:

Ilse Dirigl: Tel.: 0 94 04 / 25 51

Seniorenbeauftragte:

Alfred Stiegler, Tel.: 015128705828
und Dieter Pecher, Tel.: 0151 20278435
seniorenbeauftragte@pettendorf.de

Nachbarschaftshilfe:

Koordinator Ludwig Schlegl, erreichbar unter
Tel.: 0171 8317837 zu folgenden Zeiten:
Montag: 9:00 Uhr–11:30 Uhr und 15:00–18:00 Uhr
Mittwoch: 9:00 Uhr–11:30 Uhr
Freitag: 9:00–11:30 Uhr und 15:00–18:00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof Kneiting:

Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

**Annahmestelle für Glas und Blechdosen
in der Schloßstraße in Pettendorf
(Parkplatz PettenDorfladen)**

Grüngutcontainer

am Bauhofgelände Pettendorf

(keine Anlieferung in den Wintermonaten möglich)

Verkürzte Öffnungszeit im Wertstoffhof Kneiting am Samstag, 19.09.2026

Wegen des Landkreislaufts am Samstag, 19.09.2026, öffnet der Wertstoffhof Kneiting an diesem Tag eine Stunde später.

Geöffnet ist demnach von 10:00 – 12:00 Uhr.

Wir bitten um Verständnis.

Die Verwaltung

Bürgermeister:

Bernhard Weigl

Tel.: 0 94 09 / 86 25-10

Mail: weigl@pettendorf.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

stellvertretender Geschäftsleiter:

Christian Putz

Tel.: 0 94 09 / 86 25-14

Mail: putz@pettendorf.de

Hauptverwaltung:

Petra Schmid

Tel.: 0 94 09 / 86 25-12

Mail: schmid@pettendorf.de

Jörg Mayer

Tel.: 0 94 09 / 86 25-17

Mail: j.mayer@pettendorf.de

Carmen Wolf

Tel.: 0 94 09 / 86 25-22

Mail: wolf@pettendorf.de

Auszubildender

Finn Sikkes

Tel.: 09409/8625-26

Mail: azubi@pettendorf.de

Einwohneramt:

Carmen Wolf

Tel.: 0 94 09 / 86 25-22

Mail: wolf@pettendorf.de

Valentina Timm

09409/8625-18

Mail: timmm@pettendorf.de

Ordnungsamt:

Emily Löffert

Tel.: 0 94 09 / 86 25-15

Mail: loeffert@pettendorf.de

Kasse:

Daniela Zötzl

Tel. 0 94 09 / 86 25-13

Mail: zoetzl@pettendorf.de

Andrea Elasperger

Tel.: 09409/8625-19

Mail: elsperger@pettendorf.de

Kämmerei, Friedhofsverwaltung:

Sylwia Wieczorek

Tel.: 09409/8625-16

Mail: wieczorek@pettendorf.de

Bauverwaltung:

Christian Putz

Tel.: 0 94 09 / 86 25-14

Mail: putz@pettendorf.de

Simone Schmidl

Tel.: 0 94 09 / 86 25-21

Mail: schmidl@pettendorf.de

Michael Kager

Tel.: 0 94 09 / 86 25-28

Mail: kager@pettendorf.de

Jugendpfleger:

Claudia Bäumler

Tel.: 01 70 / 9 83 90 64

Mail: jugendpfleger@pettendorf.de

Standesamt:

Sylvia Wittmann

Tel.: 09 41 / 8 30 00-24

Mail: marktverwaltung@lappersdorf.de

Bauhof:

Bauhofleiter Stellvertretung

Tel.: 0 94 09 / 25 48



Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 02.07.2026**1. Vollzug der Gemeindeordnung (GO);
Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der
letzten Gemeinderatssitzung vom 11.06.2026****Beschluss**

Der Gemeinderat genehmigt Form und Inhalt der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 11.06.2026.

16 : 0 Stimmen

**2. Geschäftsordnung des Gemeinderats;
Beratung und Beschlussfassung über die Ergänzung des Aufgabebereichs des Bau- und Vergabeausschusses****Sachverhalt**

Im Zuge der Ausfertigung der neuen Geschäftsordnung für die Wahlzeit 2026 bis 2032 ist aufgefallen, dass der neu geschaffene Bau- und Vergabeausschuss zwar in der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 11.05.2026 erwähnt wird, sein neues Aufgabengebiet (Vergaben) und die Wertgrenzen hierzu bisher noch nicht definiert wurden. Es wird daher vorgeschlagen, die neue Geschäftsordnung wie folgt zu ergänzen und in die Gesamtausfertigung fortlaufend mit einzuarbeiten:

Die Ausschüsse**1. Allgemeines****§ 1****Bildung, Vorsitz, Auflösung**

(1) In den Ausschüssen nach § 2 der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts sind die den Gemeinderat bildenden Fraktionen und Gruppen unter Berücksichtigung von Ausschussgemeinschaften gemäß ihren Vorschlägen nach dem Verhältnis ihrer Stärke vertreten (Art. 33 Abs. 1 Satz 2 GO); als Gruppe im Sinne dieser Vorschrift gelten auch einzelne Ratsmitglieder, die keiner Fraktion, Gruppe oder Ausschussgemeinschaft angehören. 2 Die Sitze werden nach dem Verfahren Hare-Niemeyer verteilt. 3 Dabei wird die Zahl der Gemeinderatssitze jeder Fraktion, Gruppe oder Ausschussgemeinschaft mit der Zahl der zu vergebenden Ausschusssitze multipliziert und durch die Gesamtzahl der Gemeinderatssitze geteilt. 4 Jede Fraktion, Gruppe oder Ausschussgemeinschaft erhält zunächst so viele Sitze, wie ganze Zahlen auf sie entfallen. 5 Die weiteren zu vergebenden Sitze sind in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile, die sich bei der Berechnung nach Satz 3 ergeben, auf die Fraktionen, Gruppen oder Ausschussgemeinschaften zu verteilen. 6 Haben Fraktionen oder Gruppen den gleichen Anspruch auf einen Ausschusssitz, so entscheidet die größere Zahl der bei der Gemeinderatswahl auf die Wahlvorschläge der betroffenen Parteien oder Wählergruppen abgegebenen Stimmen; bei Beteiligung einer Ausschussgemeinschaft entscheidet das Los. 7 Wird durch den Austritt oder Übertritt von Gemeinderatsmitgliedern das ursprüngliche Stärkeverhältnis der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen und Gruppen verändert, so sind diese Änderungen nach den Sätzen 2 bis 5 auszugleichen (Art. 33 Abs. 3 Satz 1 GO); haben danach Fraktionen, Gruppen oder Ausschussgemeinschaften den gleichen Anspruch auf einen Ausschusssitz, so entscheidet das Los.

(2) Für die Mitglieder eines Ausschusses werden für den Fall ihrer Verhinderung je Fraktion, Gruppe oder Ausschussgemeinschaft auf

deren Vorschlag stellvertretende Mitglieder in einer bestimmten Reihenfolge namentlich bestellt.

(3) 1 Den Vorsitz in den Ausschüssen führt der erste Bürgermeister, einer seiner Stellvertretungen oder ein vom ersten Bürgermeister bestimmtes Gemeinderatsmitglied (Art. 33 Abs. 2 Satz 1 GO). 2 Ist die den Vorsitz übernehmende Person bereits Mitglied des Ausschusses, nimmt deren Stellvertretung für die Dauer der Übertragung den Sitz im Ausschuss ein (Art. 33 Abs. 2 Satz 2 GO). 3 Den Vorsitz im Prüfungsausschuss führt ein vom Gemeinderat bestimmtes Ausschussmitglied (Art. 103 Abs. 2 GO).

(4) Der Gemeinderat kann Ausschüsse jederzeit auflösen (Art. 32 Abs. 5 GO); das gilt nicht für Ausschüsse, die gesetzlich vorgeschrieben sind.

2. Aufgaben der Ausschüsse**§ 8****Vorberatende Ausschüsse**

(1) 1 Vorberatende Ausschüsse haben die Aufgabe, die ihnen übertragenen Gegenstände für die Beratung in der Vollversammlung des Gemeinderats vorzubereiten und einen Beschlussvorschlag zu unterbreiten. 2 Berührt eine Angelegenheit das Arbeitsgebiet mehrerer vorberatender Ausschüsse, können diese zu gemeinsamen Sitzungen zusammentreten.

(2) Es werden folgende vorberatende Ausschüsse gebildet:

1. Finanzausschuss;
2. Straßen- und Umweltausschuss
3. Sozialausschuss
4. Rechnungsprüfungsausschuss

(3) Ferner werden folgende sonstige (informelle) Gremien gebildet:

1. Kindergartenbeirat
2. Büchereikuratoriumsbeirat

§ 9**Beschließende Ausschüsse**

(1) Beschließende Ausschüsse erledigen die ihnen übertragenen Angelegenheiten selbstständig anstelle des Gemeinderats.

(2) 1 Die Entscheidungen beschließender Ausschüsse stehen unbeschadet Art. 88 GO unter dem Vorbehalt der Nachprüfung durch den Gemeinderat. 2 Eine Nachprüfung muss nach Art. 32 Abs. 3 GO erfolgen, wenn der erste Bürgermeister oder dessen Stellvertretung im Ausschuss, ein Drittel der stimmberechtigten Ausschussmitglieder oder ein Viertel der Gemeinderatsmitglieder die Nachprüfung durch den Gemeinderat beantragt. 3 Der Antrag muss schriftlich, spätestens am siebten Tag nach der Ausschusssitzung beim ersten Bürgermeister eingehen. 4 Soweit Beschlüsse die Rechte Dritter berühren, werden sie erst nach Ablauf einer Frist von einer Woche wirksam.

(3) Der beschließende Ausschuss hat im Einzelnen folgende Aufgabenbereiche:

1. Bau- und Vergabeausschuss:

a) Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB, der Zustimmung nach § 36a BauGB und sonstiger Zustimmungen zu Bauvorhaben,

b) Vergabe von Aufträgen für die Gemeinde bis zu einer Wertgrenze von 60.000,00 € brutto, soweit nicht der erste Bürgermeister dafür zuständig ist.



4) Bei wiederkehrenden Leistungen ist für die Bemessung von Beträgen oder Wertgrenzen nach

Abs. 3 der Zeitraum maßgeblich, für den die rechtliche Bindung bestehen soll; ist dieser Zeitraum nicht bestimmbar, so ist der fünf-fache Jahresbetrag anzusetzen.

Rechtslage

Gemeindeordnung (GO); Geschäftsordnung des Gemeinderats (GeschO)

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Ausschüsse in seiner Geschäftsordnung, wie vorgeschlagen, genauer zu definieren. Als Wertgrenze für den Vergabeausschuss wird die 3-fache Wertgrenze des ersten Bürgermeisters (20.000,00 € x 3 = 60.000,00 € brutto) beschlossen.

16 : 0 Stimmen

3. Gemeindliches Satzungsrecht;

Änderung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der gemeindlichen Feuerwehren vom 01.11.2020

Sachverhalt

Im Bayerischen Ministerialblatt vom 08.01.2025 wurden die geänderten Entschädigungen nach dem Bayerischen Feuerwehrgesetz (Bekanntmachung vom 13.12.2024, Az. D1-2234-2-2) veröffentlicht. Hier wurden auch die Stundensätze für die Abstellung zum Sicherheitswachdienst der ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden gemäß § 11 Abs. 5 AVBayFwG neu festgesetzt. Demzufolge ist die Anlage Nr. 3.2 zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren entsprechend anzupassen, sonst können diese Leistungen nicht abgerechnet werden.

Die Gemeinde Pettendorf hat auf dieser Grundlage die bisher gültige Satzung vom 01.11.2020 überarbeitet und das Verzeichnis der Pauschalsätze unter Pkt. 3.2 aktualisiert. Dem Gemeinderat wird der Satzungsentwurf zur Abstimmung vorgeschlagen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren entsprechend des vorgestellten Satzungsentwurfs mit Wirkung ab 01.09.2026.

16 : 0 Stimmen

(Anmerkung: Satzungstext siehe Bekanntmachung in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes.)

4. Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);

Aufstellung des Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan „Gewerbegebiet Lorenzen“ und gleichzeitiger 7. Änderung des Flächennutzungsplans

Hier: Frühzeitige Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Sachverhalt

Der Marktgemeinderat Lappersdorf hat in der Sitzung vom 12.08.2025 die Aufstellung des qualifizierten Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan „Gewerbegebiet Lorenzen“ mit gleichzeitiger 7.

Änderung des Flächennutzungsplans beschlossen. In der Sitzung vom 19.05.2026 hat der Marktgemeinderat die vom Planungsbüro Bernhard Bartsch, Bergstraße 25, 93161 Sinzing, ausgearbeiteten Entwurfsplanungen gebilligt und die Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen beschlossen.

Im Rahmen der Behördenbeteiligung, der Beteiligung sonstiger Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden wird die Gemeinde Pettendorf um Stellungnahme zur obengenannten Bauleitplanung gebeten. Soweit **bis spätestens 27.07.2026** keine Rückäußerung erfolgt, wird davon ausgegangen, dass die von der Gemeinde Pettendorf wahrzunehmenden öffentlichen Belange durch die Bauleitplanung nicht berührt werden. Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über die Bauleitplanung unberücksichtigt bleiben. Des Weiteren wird darüber informiert, dass die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB demnächst ebenfalls durchgeführt wird.

Beschluss

Der Gemeinderat stellt fest, dass durch die eingangs genannten Bauleitplanungen Belange der Gemeinde Pettendorf nicht berührt werden.

14 : 2 Stimmen

Anfragen und Bekanntgaben

Bürgermeister Weigl gab folgendes bekannt:

- Er gratulierte Gemeinderat Amann zur Wiederwahl als Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Regensburg eG.
- Die vakante Jugendpflegerstelle wurde öffentlich ausgeschrieben. Bewerbungen werden noch bis 31.07.2026 angenommen.

Bernhard Weigl
Erster Bürgermeister

Bericht über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 06.08.2026

1. Vollzug der Gemeindeordnung (GO);

Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Gemeinderatssitzung vom 02.07.2026

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt Form und Inhalt der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 02.07.2026.

16 : 0 Stimmen

2. Haushalt 2026;

Bekanntgabe der Stellungnahme der Kommunalaufsicht zum Haushalt 2026

Sachverhalt:

Die Stellungnahme der Kommunalaufsicht zum Haushalt 2026 wird verlesen. Im Gemeinderat besteht kein weitergehender Diskussionsbedarf.

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme der Kommunalaufsicht zum Haushalt 2026 zu Kenntnis.

16 : 0 Stimmen

3. Schwetendorfer Weiher;**Änderung der Beschilderungen gemäß Empfehlung des Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit****Sachverhalt**

Am 29.07.2026 wurde die Beschilderung des Schwetendorfer Weihers zusammen mit dem Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit in einem Ortstermin besichtigt. Dabei wurden verschiedene Änderungen empfohlen. Die Feuerwehrezufahrt zur Liegewiese soll durch Steine abgegrenzt werden. Dadurch werden die Halteverbotszeichen und Rettungsweg überflüssig und sollen entfernt werden. Das VZ „Feuerwehrezufahrt“ wird um 90° gedreht.

Diskussionsverlauf

Bezüglich des Parkens von Zweirädern entstand eine kurze Diskussion. Dies soll in einer späteren Sitzung, unter Einbeziehung der Satzung zur Regelung der Benutzung des Erholungsgeländes „Bergwerksee“, erneut aufgegriffen werden.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Umsetzung der durch den Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit empfohlenen Änderungen.

16 : 0 Stimmen

4. Anfragen und Bekanntgaben**Erster Bürgermeister Bernhard Weigl gab folgendes bekannt:**

- Am 23.07.2026 ist Herr Prof. Dr. Wolfram Bauch verstorben. Herr Bauch war lange Jahre Vorsitzender des TSV Adlersberg, unter seiner Führung wurde die Sportanlage mit Betriebsgebäude errichtet. Er war auch lange Jahre Leiter der Bücherei Pettendorf. Für seine Verdienste im Ehrenamt und seinen Dienst für die Gesellschaft wurde er 2016 mit der Bürgermedaille der Gemeinde Pettendorf ausgezeichnet.

- Vom Anglerclub Pettendorf, vertreten durch den 1. Vorsitzenden Rupert Eller, liegt wieder ein Antrag auf Parkgebührenbefreiung vor. Ein gleich lautender Antrag wurde bereits 2019 abgelehnt. Es wurde vorgeschlagen, eine mögliche Befreiung von den Gebühren an die Ehrenamtskarte des Landkreises anzuknüpfen.

- Um der Berichterstattung aus den Sitzungen des Gemeinderates wieder mehr Aktualität zu verleihen, schlägt Bürgermeister Weigl vor, die jeweilige Sitzung bereits vor der Genehmigung durch den Gemeinderat zu veröffentlichen. Sollten dann noch Änderungen am Protokoll vorgenommen werden müssen, erscheinen diese in der darauffolgenden Veröffentlichung im Bürgerblatl.

- Zum Kindergartenbus teilt er mit, dass dieser für das Betriebsjahr 2026/2027 wieder im Einsatz ist. Belegt ist er mit drei Kindergartenkinder (St. Margareta, Waldkindergarten und Kinderhaus Kneiting) und mit sechs Schulkindern aus Günzenried, die überwiegend im nächsten Jahr die 4. Klasse besuchen.

- Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt mit Schreiben vom 29.07.2026, den Geschäftsführer des on-Demand-Rufbusprojekts „ELMA“ zu einer der nächsten Sitzung des Gemeinderates einzuladen.

- Zum Jugendtreff Pettendorf teilt Weigl mit, dass dieser in der Ferienzeit und anschließend zur Einarbeitung des neuen Mitarbeiters/der neuen Mitarbeiterin geschlossen ist. Ab 07.10.2026 ist der Jugendtreff dann wieder regulär offen.

- Zur Bewässerung des Kleinspielfelds auf der Sportanlage Pettendorf wird demnächst ein Antrag des TSV Adlersberg eingehen. Erste Kostenschätzungen belaufen sich auf rd. 32.000,00 €

- Zur Kreisumlage 2026 des Landkreises Regensburg teilt Bürgermeister Weigl mit, dass die neuen Umlagebeträge noch nicht bekannt sind. Es wurde bisher nur mit Mail vom 16.06.2026 auf die Entwicklungen der Kreisumlagen 2026 in Bayern hingewiesen.

Aus dem Gemeinderat wurden folgende Anfragen gestellt:

- Gemeinderätin Vetter-Löffert fragt an, wer sich um das Gießen der Straßenbäume kümmert. Bürgermeister Weigl erklärt hierzu, dass es einen Dienstleister gibt, der gemäß Gießplan die Bewässerung durchführt.

- Gemeinderat Gerdes fragt an, was mit der Eiche an der Watzlik-Kapelle geschehen soll. Seinen Informationen zufolge gibt es Gerüchte, dass eine Fällung im Raum stehe. Stellv. GL Putz erklärt hierzu, dass er diesbezüglich bereits mit dem Liegenschaftsamt der Stadt Regensburg als Vertreter der Bruderhausstiftung Kontakt hatte. Von einer Fällung wird derzeit nicht ausgegangen.

- Zur Straßenleuchte in der Schloßstraße wollte Gemeinderat Bruckner den aktuellen Stand wissen. Stellv. GL Putz erklärte hier, dass mit dem Bayernwerk und der beauftragten Firma Freitag am 05.08.2026 ein Ortstermin zu verschiedenen Projekten, u. a. auch zu dieser Leuchte stattgefunden hat. Dabei wurde von der Fa. Freitag erklärt, dass die Arbeiten ab der KW 36 durchgeführt werden sollen.

- Gemeinderat Dotzler fragt an, wie der Sachstand zu den beantragten Fahrbahnmarkierungen in der Schloßstraße sei. Bürgermeister Weigl teilt mit, dass hierzu ein Termin mit der Polizei stattgefunden hat. Es wird noch geprüft, ob und wie (z. B. gestrichelt) die Anbringung einer Markierung sinnvoll ist.

- An Gemeinderat Müller wurde herangetragen, dass der Einsatz des Kindergartenbusses bzw. des Schulbusses besser koordiniert werden müsste. Die Zeiten sind nicht für alle Eltern zielführend, ggfs. wäre mehr Flexibilität erforderlich. Es wurde vereinbart, dass sich der Sozialausschuss in seiner nächsten Sitzung mit diesem Thema befassen wird.

- Zum Gartenbereich des Kindergartens St. Margareta fragt Gemeinderat Bruckner an, wann hier mit den erforderlichen Umbauarbeiten begonnen wird. Hierzu teilt Bürgermeister Weigl mit, dass er am 31.07.2026 noch eine Begehung mit der Planerin, der Kindergartenleitung und Vertretern der Kirchenverwaltung hatte. Dabei wurde festgestellt, dass viele Umbauten wünschenswert wären, aber derzeit nicht im Jahresbudget enthalten sind. Es wurde daher von ihm vorgeschlagen, den Umbau auf mehrere Bauabschnitte aufzuteilen.

- Gemeinderat Amann fragt an, wie der Sachstand zum Schaden am Bauhof- bzw. FF-Gebäude ist. Bürgermeister Weigl teilt hierzu mit, dass seit vorgestern das Angebot der ausführenden Firma vorliegt und dies an die Versicherung zur Freigabe weitergeleitet wurde. Nach Erteilung der Freigabe wird unverzüglich mit den Reparaturarbeiten begonnen.

- Gemeinderätin Vetter-Löffert teilt mit, dass am Geschirrmobil ein Schaden beim Einsatz am Fischerfest festgestellt wurde. Sie bittet um Prüfung und ggfs. Behebung.



- Zur Überdachung des Vorplatzes am Jugendtreff fragt Gemeinderat Manz an, wann dieser zur Ausführung kommt. Bürgermeister Weigl teilt hierzu mit, dass dies in den Haushaltsplanungen enthalten ist und demnächst realisiert wird.

- Zum Glasfaserausbau im Gemeindegebiet Pettendorf fragt Gemeinderat Dr. Bosl an, wie dieser getaktet ist und mit welchen Firmen dieser ausgeführt wird. Bürgermeister Weigl erklärt dazu, dass uns zwar der voraussichtliche Ausführungstermin ab 2027 bekannt ist, aber sonst noch keine Informationen vorliegen. Sobald näheres bekannt ist, wird der Gemeinderat hierüber informiert.

Bernhard Weigl
Erster Bürgermeister

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 02.07.2026

Baugebiet „Am Aueberg“ in Schwetzensdorf; Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung einer Dienstbarkeit zur Sicherung der erforderlichen Ausgleichsfläche auf Fl.Nr. 1415 Tfl., Gemarkung Pettendorf

Der Gemeinderat genehmigt die Dienstbarkeitsbestellung inhaltlich und stellt fest, dass Erster Bürgermeister Bernhard Weigl zum Abschluss beauftragt und berechtigt war.

Straßenbeleuchtung Pettendorf; Beratung und Beschlussfassung über das vorliegende Angebot der REWAG zur Umrüstung auf LED im Ortsteil Schwetzensdorf

Der Gemeinderat beschließt die Umrüstung der angebotenen 32 Leuchten im Ortsteil Schwetzensdorf auf LED unter Verwendung des gewünschten Herstellers Schreder (analog Reifenthal).

Bernhard Weigl
Erster Bürgermeister

Beschlüsse des Bau- und Vergabeausschusses vom 16.07.2026:

Der beschließende Bau- und Vergabeausschuss behandelte in o.g. öffentlicher Sitzung folgende Anträge und **erteilte** folgendem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen:

- **Bodenverbesserung der landwirtschaftlichen Ackerflächen durch Aufbringung von 25 cm Erdreich auf Fl.Nr. 1167/4, Gemarkung Pettendorf**

- **Bauvoranfrage über Neubau eines Einfamilienhauses, eines Nebengebäudes und einer Doppelgarage auf Fl.Nr. 467/1, Gemarkung Pettendorf (Rüdigerstraße, Eibrunn)**

- **Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 115/13, Gemarkung Pettendorf, Parzelle 10 im Baugebiet „An der Hauptstraße“ (Julie-von-Zerzog-Straße, Pettendorf)**

- **Aufstellen von Stahlcontainern (Lagercontainer) mit befestigtem Vorplatz - Erweiterung um 33 Container auf Fl.Nr. 865, Gemarkung Kneiting (Greifenbergstraße, Mariaort);**

- **Anbau an ein bestehendes zweigeschossiges Wohngebäude mit 4 Wohneinheiten auf Fl.Nr. 1110/2, Gemarkung Pettendorf (Föhrenstraße, Aichahof)**

- **Antrag auf isolierte Befreiung; Errichtung eines Swimmingpools auf Fl.Nr. 66/6, Gemarkung Kneiting, Parzelle 3 im Baugebiet „Kneiting Nord, 4. Änderung“ (Alte Straße, Kneiting)**

Hinweis: Im Landkreis Regensburg hat sich der Verfahrensweg zur Einreichung von Bauanträgen ab dem 1. Januar 2023 geändert. Die Antragseinreichung sämtlicher Anträge, für deren Entscheidung die Bauaufsichtsbehörde zuständig ist, hat in digitaler oder Papierform direkt beim Landratsamt als zuständige Bauaufsichtsbehörde zu erfolgen.

Ausnahme: Nur bei den Verfahren Genehmigungsfreistellung und isolierte Befreiung/Abweichung von gemeindlichen Bebauungsplänen beziehungsweise Satzungen bleibt der Ort für die Abgabe gleich, nämlich die zuständige Gemeinde.

Detaillierte Informationen zu den Sachverhalten und Diskussionen, die den Entscheidungen des Bauausschusses zu Grunde lagen, erhalten Sie nach der jeweiligen Sitzung im Ratsinformationssystem der Gemeinde Pettendorf, welches auf der Homepage www.pettendorf.de zu finden ist.

Die **nächsten Sitzungen** des Bau- und Vergabeausschuss finden, unter der Voraussetzung, dass mindestens ein Antrag vorliegt, an folgenden Daten statt:

Donnerstag, 17.09.2026

Donnerstag, 15.10.2026

Christian Putz

Bauamt

Staatsstraße St 2165: Fahrbahnerneuerung bei Duggendorf sowie Felsräumung nördl. Pielenhofen

Wie das Staatliche Bauamt Regensburg mit Mail vom 11.08.2026 mitteilt, wird beabsichtigt, die Staatsstraße 2165 zwischen Duggendorf (Einmündung Hütgasse) und der Staatsstraße 2041 ab voraussichtlich 07.09.2026 zu sanieren.

Die Bauarbeiten werden unter Vollsperrung der St 2165 durchgeführt. Der Anliegerverkehr wird dabei so geregelt, dass die anliegenden Grundstücke im Rahmen des Baufortschritts weiterhin erreichbar bleiben.

Der Asphalteinbau wird von den ausführenden Firmen und dem Staatlichen Bauamt so koordiniert, dass die Einschränkungen für die Anwohner auf das notwendige Mindestmaß reduziert werden. Die Dauer der Vollsperrung beträgt nach derzeitiger Planung und bei normalem Bauablauf etwa drei Wochen. Im Anschluss an die Straßenbaumaßnahme wird nördlich von Pielenhofen eine Felsräumung durchgeführt. Diese Arbeiten sind zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit erforderlich. Für die Durchführung der Felsräumung ist ebenfalls eine Vollsperrung der St 2165 erforderlich.

Die Dauer dieser Sperrung ist vom 01. bis 30.10.2026 geplant. Die Umleitungen werden entsprechend beschildert.

Pettendorf, 12.08.2026

Christian Putz

Bauamtsleiter



BEKANNTMACHUNG**Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren**

Die Gemeinde Pettendorf erlässt aufgrund Art. 28 Abs. 4 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) folgende

SATZUNG**§ 1 Aufwendungs- und Kostenersatz**

(1) Die Gemeinde Pettendorf erhebt im Rahmen von Art. 28 Abs. 1 BayFwG Aufwendungsersatz für die in Art. 28 Abs. 2 BayFwG aufgeführten Pflichtleistungen ihrer Feuerwehren, insbesondere für

1. Einsätze,
2. Sicherheitswachen (Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG),
3. Ausrücken nach missbräuchlicher Alarmierung oder Fehlalarmen.

Einsätze werden in dem für die Hilfeleistung notwendigen Umfang abgerechnet. Für Einsätze und Tätigkeiten, die unmittelbar der Rettung oder Bergung von Menschen und Tieren dienen, wird kein Kostenersatz erhoben.

(2) Die Gemeinde Pettendorf erhebt Kostenersatz für die Inanspruchnahme ihrer Feuerwehren zu folgenden freiwilligen Leistungen (Art. 28 Abs. 4 Satz 1 BayFwG):

1. Hilfeleistungen, die nicht zu den gesetzlichen Pflichtaufgaben der Feuerwehren gehören,
2. Überlassung von Gerät und Material zum Gebrauch oder Verbrauch,

Die Kostenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Feuerwehr.

(3) Die Höhe des Aufwendungs- und Kostenersatzes richtet sich nach den Pauschalsätzen gemäß der Anlage zu dieser Satzung. Für den Ersatz von Aufwendungen, die nicht in der Anlage enthalten sind, werden Pauschalsätze in Anlehnung an die für vergleichbare Aufwendungen festgelegten Sätze erhoben. Für Materialverbrauch werden die Selbstkosten berechnet.

(4) Aufwendungen, die durch Hilfeleistungen von Werkfeuerwehren entstehen (Art. 15 Abs. 7 Satz 2 BayFwG), sowie wegen überörtlicher Hilfeleistungen nach Art. 17 Abs. 2 BayFwG zu erstattende Aufwendungen werden unabhängig von dieser Satzung geltend gemacht.

§ 2 Schuldner

(1) Bei Pflichtleistungen bestimmt sich der Schuldner des Aufwendungsersatzes nach Art. 28 Abs. 3 BayFwG.

(2) Bei freiwilligen Leistungen ist Schuldner, wer die Feuerwehr willentlich in Anspruch genommen hat.

(3) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3 Fälligkeit

Aufwendungs- und Kostenersatz werden einen Monat nach Zustellung des Bescheids zur Zahlung fällig.

§ 4 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.09.2026 in Kraft. Die bisher gültige Satzung vom 01.11.2020 wird gleichzeitig aufgehoben.

Pettendorf, den 02.07.2026
gez. Bernhard Weigl
Erster Bürgermeister

Anlage zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren**Verzeichnis der Pauschalsätze**

Aufwendungsersatz und Kostenersatz setzen sich aus den jeweiligen Sachkosten (Nummern 1 und 2) und den Personalkosten (Nummer 3) zusammen.

1. Streckenkosten

Die Streckenkosten betragen für jeden angefangenen Kilometer Wegstrecke für

- ein Mehrzweckfahrzeug MZF	4,70 €
- ein Tragkraftspritzenfahrzeug TSF (mit TS PFPN 10-1000)	3,50 €
- ein Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W (mit TS PFPN 10-1000)	5,00 €
- ein Löschgruppenfahrzeug LF 10 (LF 8 bzw. LF 8/6 bzw. StLF 10/6 bzw. MLF)	7,10 €
- ein Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 (LF 16/12)	8,00 €

2. Ausrückestundenkosten

Mit den Ausrückestundenkosten ist der Einsatz von Geräten und Ausrüstung abzugelten, die zwar zu Fahrzeugen gehören, deren Kosten aber nicht durch die zurückgelegte Wegstrecke beeinflusst werden. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Ausrückestundenkosten erhoben.

Die Ausrückestundenkosten betragen – berechnet vom Zeitpunkt des Ausrückens aus dem Feuerwehrgerätehaus bis zum Zeitpunkt des Wiedereintrückens – je eine Stunde für

Bei jährlich 80 Ausrückestunden und einer Eigenbeteiligung der Gemeinde von 10%

• ein Mehrzweckfahrzeug MZF	49,-- €
• ein Tragkraftspritzenfahrzeug TSF (mit TS FPN 10-1000)	69,-- €
• ein Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W (mit TS PFPN 10-1000)	84,-- €
• ein Löschgruppenfahrzeug LF 10 (LF 8 bzw. LF 8/6 bzw. StLF 10/6 bzw. MLF)	139,-- €
• ein Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20	184,-- €

3. Personalkosten

Personalkosten werden nach Ausrückestunden gem. 3.1 und 3.2 berechnet. Dabei ist der Zeitraum vom Ausrücken aus dem Feuerwehrgerätehaus bis zum Wiedereintrücken anzusetzen. Für angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Stundenkosten erhoben.

3.1 Ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende

Für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird folgender Stundensatz berechnet **28,00 €**

(Aufwendungsersatz für den Einsatz ehrenamtlicher Feuerwehrdienstleistender wird für die Personalkosten verlangt, weil der Gemeinde Kosten auch für diesen Personenkreis entstehen, beispielsweise durch Erstattung des Verdienstaufschlags (Art. 9 Abs. 3 BayFwG), des fortgezählten Arbeitsentgelts (Art. 10 BayFwG) oder durch Entschädigungen nach Art. 11 BayFwG. Wegen Art. 28 Abs. 4 Satz 2 BayFwG kann bei der Berechnung des Aufwendungsersatzes für Pflichtaufgaben nicht der gesamte Personalaufwand angesetzt werden.)

3.2 Sicherheitswachen

Für die Abstellung zum Sicherheitswachdienst gemäß Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG werden erhoben je Stunde Wachdienst für ehrenamtliche Feuerwehrdienstleistende (siehe § 11 Abs. 5 AVBayFwG) **17,90 €**



Abweichend von Nummer 3 Satz 2 wird für die Anfahrt und die Rückfahrt insgesamt eine weitere Stunde berechnet.

Pettendorf, den 21.08.2026

gez. Bernhard Weigl

Erster Bürgermeister

Wir bitten um Kenntnisnahme und um Verständnis, wenn wir gegen etwaige Verstöße gezielt vorgehen werden.

Bernhard Weigl

Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

der Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2026

Der Gutachterausschuss für die Grundstückswerte im Landkreis Regensburg hat die turnusmäßige Neufestsetzung der Bodenrichtwerte in seinen Sitzungen im Mai 2026 durchgeführt.

Gemäß § 12 Absatz 2 der Verordnung über die Gutachterausschüsse, die Kaufpreissammlungen und die Bodenrichtwerte nach dem Baugesetzbuch (Gutachterausschussverordnung - BayGaV) ist die Bodenrichtwertübersicht in der Zeit vom

01.09.2026 bis 02.10.2026

in der Bauverwaltung der Gemeinde Pettendorf, Zimmer-Nr. RH-DG 01, Margarethenstraße 4, 93186 Pettendorf, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass jedermann das Recht hat, auch nach Ablauf der öffentlichen Auslegung, Auskunft über die Bodenrichtwerte zu verlangen (§ 196 Abs. 3 BauGB).

Bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses können schriftliche Einzelauskünfte (erster Bodenrichtwert 30,00 €, jeder weitere 20,00 €) oder die digitale Bodenrichtwertübersicht für den gesamten Landkreis (Gebühr 200,00 €) schriftlich angefordert werden unter: Landratsamt Regensburg, Sachgebiet S 41, Postfach 12 03 29, 93025 Regensburg, (E-Mail gutachterausschuss@lra-regensburg.de).

Pettendorf, den 11.08.2026

gez. Christian Putz

Verw.-Angestellter

Vollzug der Baugesetze; Nutzung von Garagen und Stellplätzen

Es wird immer wieder festgestellt, dass Garagen und Stellplätze nicht für den eigentlichen Zweck, sondern als Lager, Werkstatt etc. genutzt werden. Es wird eindringlich darauf hingewiesen, dass Garagen zur Erfüllung der Stellplatzpflicht und der Aufnahme von Kraftfahrzeugen dienen und nicht einer anderweitigen Nutzung zugeführt werden dürfen.

Näheres hierzu regelt die Stellplatz- und Garagensatzung der Gemeinde Pettendorf.

Gemäß § 10 dieser Satzung i.V.m. Art 79 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) kann mit einer Geldbuße belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig den Regelungen dieser Satzung zuwiderhandelt.

Zur Klarstellung möchten wir Sie darüber informieren, was in einer Garage oder auf einem Stellplatz gelagert werden kann:

Neben der Anzahl von Kraftfahrzeugen bezogen auf die Stellplätze einer Garage (Einzelgarage eins, Doppelgarage zwei etc.) dürfen dauerhaft ausschließlich Gegenstände gelagert werden, die zum Auto gehören. Dazu zählen beispielsweise:

- Reifen
- Dachgepäckträger und Dachboxen
- Wagenheber
- Betriebsstoffe wie Frostschutzmittel, Öl, Scheibenreiniger
 - zumindest in unerheblichen Mengen
- teilweise Kraftstoff in begrenztem Umfang, wobei diese Vorschrift wegen der Gefahr der Brandfortleitung eng auszulegen ist

Beantragung von Führungszeugnissen

Da momentan vermehrt Anträge per E-Mail eingehen, weisen wir auf Folgendes hin:

Ein Führungszeugnis muss grundsätzlich immer persönlich beantragt werden. Anträge per E-Mail, Brief oder telefonisch sind nicht möglich. Sie haben zur Beantragung folgende Möglichkeiten:

Persönlich:

Sie kommen direkt in das Einwohnermeldeamt. Hier wird um Terminvereinbarung gebeten, ansonsten muss mit Wartezeit gerechnet werden.

Online-Beantragung:

Ein einfaches Führungszeugnis, das Sie der beantragenden Stelle vorlegen müssen, kann über unser virtuelles Bürgerbüro auf der Homepage beantragt werden. www.pettendorf.de/buergerservice/virtuelles-buergerbuero/ unter Zentralregistrauskunft) oder direkt beim Bundesamt für Justiz (www.fuehrungszeugnis.bund.de).

Ein erweitertes Führungszeugnis, welches durch Vorlage einer Bestätigung durch die beantragende Stelle nachgewiesen werden muss, kann direkt beim Bundesamt für Justiz online beantragt werden (www.fuehrungszeugnis.bund.de).

Ein Führungszeugnis für behördliche Zwecke, das direkt an eine Behörde geschickt werden muss, kann ebenfalls beim Bundesamt für Justiz beantragt werden (www.fuehrungszeugnis.bund.de).

Für die Online-Beantragung benötigen Sie:

- Ihren Personalausweis oder elektronischen Aufenthaltstitel mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion (Freischaltung kann mithilfe Ihres Pin-Briefes per App auf dem Smartphone erfolgen oder direkt im Einwohnermeldeamt)
- Die kostenlose Ausweis-App2 des Bundes zum Auslesen des Ausweises (erhältlich in Ihrem Play- oder App-Store auf dem Smartphone oder unter www.ausweisapp.bund.de)
- Ein geeignetes Smartphone oder einen Computer und ein Kartenlesegerät, ggf. ein digitales Erfassungsgerät (z.B. Scanner oder Digitalkamera), um Nachweise hochzuladen.

Halten Sie außerdem bereit:

- Kredit- oder Bankkarte zum Bezahlen
 - 6-stellige Ausweis-Pin zur Anmeldung in der App
 - Evtl. hochzuladende Dokumente (Bescheinigung Arbeitgeber, etc.)
- Informationen finden Sie auch unter www.bundesjustizamt.de.

Träger der Bürgermedaille der Gemeinde Pettendorf, Herr Professor Dr. Wolfram Bauch, am 23.07.2026 verstorben

Im Alter von 89 Jahren verstarb am 23.07.2026

Herr Prof. Dr. Wolfram Bauch.

Wolfram Bauch zog 1980 mit seiner Familie in die Gemeinde Pettendorf, Ortsteil Eichenbrunn, und übernahm damals gleich den Posten des Tennis-Abteilungsleiters beim TSV Adlersberg, Ab 1987 war er bereits 2. Vorsitzender des TSV Adlersberg. Sechs Jahre später stand er an der Spitze des Vereins. In seine Zeit als Vorsitzender fiel in Zusammenarbeit mit der Gemeinde der Bau des Vereinsheims und des Sportgeländes mit Trainingsplatz, die Errichtung der Stockbahnen und Tennisplätze sowie des Beachvolleyballfeldes. In der Laudatio zur Verleihung der Bürgermedaille bezeichnete ihn der damalige Erste Bürgermeister Eduard Obermeier als Architekt, Bauleiter, Koordinator und Motivator in einer Person. Diese Sportanlagen waren der Grundstein für neue Abteilungen und eine damals schon konstant hohe Mitgliederzahl des TSV. Das Amt des Vorsitzenden übte Wolfram Bauch bis Februar 2006 aus, im Anschluss wurde er zum Ehrenvorsitzenden des Vereins ernannt.

Neben dem Sport engagierte sich Wolfram Bauch in der Gemeindebücherei. Diese wurde unter seinem Einsatz im Jahr 1988

aufgebaut und konnte 1989 in den Räumen des damals neu gebauten Kindergartens von ihm eröffnet werden. Von 1989 bis ins Jahr 1999 war er Büchereileiter. Hierfür erhielt er die Ehrennadel des St. Michaelsbundes in Bronze sowie eine Dankurkunde des damaligen Bischofs. Auch nach der Abgabe seiner Führungsrolle war Wolfram Bauch noch im Büchereiteam tätig, so dass er 2008 auf 20 Jahre ehrenamtliche Büchereiarbeit zurückblicken konnte. Außerdem war er über Jahrzehnte Mitglied in der Ortsgruppe des Bund Naturschutz sowie Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Pettendorf.

Für seine langjährigen Verdienste im Ehrenamt wurde Prof. Dr. Wolfram Bauch 2008 vom damaligen Landrat Mirbeth das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten überreicht. Für die hervorragenden Verdienste für das Gemeinwohl bekam er im Rahmen des Ehrenabends im Jahr 2016 die Bürgermedaille der Gemeinde Pettendorf verliehen.

Das Wohl der Gemeinde und ihrer Einwohner waren ihm immer ein besonderes Anliegen. Für diesen ehrenamtlichen und engagierten Einsatz danken wir ihm. Wir werden Wolfram Bauch in dankbarer Erinnerung behalten.

Bernhard Weigl
Erster Bürgermeister



Die Gemeinde
Pettendorf mit ihrem Seniorenforum lädt
die Senioren
herzlich ein zu einem gemeinsamen
Mittagstisch beim **Krösslbräu Adlersberg**

- **Zeit:** Jeden letzten Dienstag im Monat, diesmal
am 29. September 2026, 12 Uhr
- **Kostenbeitrag:** 8,00 Euro für ein Hauptgericht mit
Vorspeise (ohne Getränke)

- **Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 24.09.2026 bei Petra Schmid,**
Tel. 09409/8625-12 oder 8625-0





Senioreninfahrt der Gemeinde - Blick hinter die Kulissen der Abwasserreinigung

Nahezu 30 interessierte Seniorinnen und Senioren folgten am 23.07.2026 der Einladung der Gemeinde zur jährlichen Informationsfahrt. Ziel war dieses Jahr das Klärwerk Regensburg, zu dem auch das Abwasser unserer Gemeinde zur Reinigung zugeführt wird. Sicher ans Ziel gebracht wurden sie von unserem Zweiten Bürgermeister Herrn Bink, der den Bus selbst steuerte.

Vor Ort begrüßte Herr Bräu die Besucher und informierte über die Entstehung, die Aufgaben und die Bedeutung des Klärwerks für die Stadt Regensburg und das gesamte Einzugsgebiet. In einem sehr informativen Vortrag erläuterte er den Ablauf der modernen Abwasserreinigung und erklärte die einzelnen Reinigungsstufen mit denen täglich ein wichtiger Beitrag zum Gewässerschutz geleistet wird. Bei einem anschließenden Rundgang über das Betriebsgelände konnten die Besucher die technischen Anlagen aus nächster Nähe besichtigen und die zuvor vermittelten Informationen in der Praxis nachvollziehen. Die fachkundigen Erklärungen stießen auf großes Interesse und beantworteten zahlreiche Fragen.

Nach dem informativen Teil der Fahrt ging es zurück zum Prößlbräu nach Adlersberg.

Bei einer guten Brotzeit und geselligem Beisammensein ließen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Tag ausklingen.

Das Dominikanerinnenkloster in unruhigen Zeiten

Bei Interesse bitte Anmeldung bei der VHS Regensburg Land
www.vhs-regensburg-land.de

Tel. 09401/52550,

E-Mail info@vhs-regensburg-land.de

Kursnummer: 262-131014
Start So. 13.09.2026 16:00 Uhr
Ende So. 13.09.2026 17:30 Uhr
Kosten 8 Euro

Direkter Link:

<https://www.vhs-regensburg-land.de//p/vhs-plus/fuehrungen/das-dominikanerinnenkloster-in-unruhigen-zeiten/fuehrung-durch-das-kloster-auf-dem-adlersberg-647-C-262-131014>

Warnung vor Phishing-Anrufen

Derzeit werden vermehrt betrügerische Anrufe gemeldet bei denen sich Anrufende als Mitarbeiter des Landratsamtes ausgeben. Dabei wird unter anderem ein Zusammenhang mit altersgerechten Wohnungsumbau, Förderprogrammen hergestellt.

Bitte seien Sie vorsichtig und geben Sie keine persönlichen Daten preis. Das Landratsamt wird Sie nie unaufgefordert zu derartigen Themen anrufen.

Wenn Sie einen verdächtigen Anruf erhalten notieren Sie Namen und Telefonnummer, beenden das Gespräch und melden den Vorfall bei der örtlichen Polizei Nittendorf, Telefon 09404-95140

Ihre Seniorenbeauftragten
 Alfred Stiegler und Dieter Pecher

Pettendorfer Senioren: Auf geht's zur Dult!



Kostenlose Online Fotos

Am Montag, den 31.08.2026 von 13:00 – 17:00 Uhr

haben wir im Glöckl Zelt für unsere Senioren drei Tische reserviert. Am Seniorennachmittag gibt es vergünstigte Preise:

1 Maß Bier/Radler/Alkoholfreies Bier, Krustenrollbraten mit Knödel, ½ Gockel, 6 Bratwürstl mit Kraut für je 9,50 €.

Für musikalische Umrahmung (Regenstauer Musikanten) ist gesorgt. Anfahrt bitte selbst organisieren über den Stadtbuss, Privatauto oder Mitfahrgelegenheiten.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

Das Seniorenforum.



Foto Seniorenbeauftragte

Wandergruppe „Senioren“

Ankündigung:

Nächste Wanderung am Mittwoch den 2. September 2026.

Diesmal steht das Penker Tal auf der Agenda. Leichte Wanderung mit einer Gehzeit von ca. 2 Stunden.

Treffpunkt um 14:00 Uhr am PettenDorfladen.

Wie immer Anmeldungen bei Kerstin Beer 0152 25265400, gerne auch WhatsApp.

Führung durch das Kloster auf dem Adlersberg

Die VHS Regensburg Land bietet am Sonntag, den 13. September, eine Führung durch das Dominikanerinnenkloster auf dem Adlersberg an.

Kostenlose Smartphone/Tablet-Kurse für Seniorinnen und Senioren aus dem Landkreis Regensburg

Die Digitalisierung schreitet in immer größeren Schritten im Alltag voran. Vor allem Tablet und Smartphone sind aus dem täglichen Leben beinahe nicht mehr wegzudenken. Sich Grundkenntnisse für die Nutzung dieser Medien anzueignen, wird daher auch für Seniorinnen und Senioren immer interessanter.

Das Landratsamt Regensburg, Sachgebiet „Hilfen in schwierigen Lebenslagen – Pflegestützpunkt Plus im Landkreis Regensburg“ bietet ab September 2026 wieder zweimal wöchentlich kostenlose Schulungen für Smartphone und Tablet an. Die individuellen themenbezogenen Kurse richten sich an Seniorinnen und Senioren aus dem Landkreis Regensburg.

Kurstermine – dienstags (Android und iOS, Smartphone/Tablet):

Anfängerkurs: 08.09.2026, 15.09.2026, 22.09.2026, 29.09.2026

Aufbaukurs: 06.10.2026, 13.10.2026, 20.10.2026, 27.10.2026

Fortgeschrittenenkurs: 03.11.2026, 10.11.2026, 17.11.2026, 24.11.2026

Kurstermine – montags (nur Android, Smartphone):

Anfängerkurs: 07.09.2026, 14.09.2026, 21.09.2026, 28.09.2026

Aufbaukurs: 05.10.2026, 12.10.2026, 19.10.2026, 26.10.2026

Fortgeschrittenenkurs: 02.11.2026, 09.11.2026, 16.11.2026, 23.11.2026

Die aktuellen Termine und Änderungen finden Sie auch auf der Homepage des Landkreises unter Veranstaltungen / Landkreis Regensburg.

Die Kurse finden jeweils von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr im EDV-Schulungsraum (Raum 2.156, 2. Stock) des Landratsamtes Regensburg (Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg) statt und sind auf zehn Personen je Kurstag beschränkt. Smartphone und/oder Tablet müssen von den Kursteilnehmern mitgebracht werden.

Fragen und Anmeldung:

Landratsamt Regensburg, Hilfen in schwierigen Lebenslagen – Pflegestützpunkt Plus im Landkreis Regensburg, Frau García Joci-les, Telefon 0941 4009-531, oder hilfen.lebenslagen@landratsamt-regensburg.de.

Sehr geehrte Schülereltern der Grundschüler an der GS Pettendorf-Pielenhofen,

auch im Schuljahr 2026/2027 wird die Schülerbeförderung morgens und mittags um 13:09 Uhr über die öffentliche Linie 12 des RVV stattfinden.

Die Abfahrtszeiten können Sie dem veröffentlichten Fahrplan der Linie 12 entnehmen.

Aufgrund der insgesamt geringen Auslastung und der Kostensteigerungen im Transportwesen wird der Schülertransport um 11:30 Uhr auch dieses Schuljahr nicht durchgeführt. Die Schüler werden in der Schule beaufsichtigt, bis die Busse um 12:25 Uhr fahren.

Die Schülerbeförderung nach der 5. Stunde bleibt unverändert, sie wird weiter im freigestellten Linienverkehr erfolgen, die Zeiten entnehmen Sie bitte dem hier abgedruckten Beförderungsplan.

Die Ticketausgabe an die Neu-Schüler erfolgt zu Beginn des Schuljahres durch den Schulverband.

Bitte beachten Sie, dass Bestandsschülerinnen und Bestandsschüler ihre vorhandene Chipkarte (Ticket) einfach weiter nutzen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Bernhard Weigl

Schulverbandsvorsitzender

Freigestellter Linienverkehr Fa. Wittl

Bus I	nach Pielenhofen	
-------	------------------	--

Zeit	Haltestellen	Richtung
12:25	Pettendorf Grundschule	Neudorf
12:29	Neudorf	Seebreiten
12:30	Seebreiten	Schwetendorf
12:32	Schwetendorf	Rohrdorf
12:35	Rohrdorf	Dettenhofen
12:37	Dettenhofen	R 32 Reinhardsleiten
12:38	R 32 Reinhardsleiten	Pielenhofen Winterort
12:42	Pielenhofen Winterort	Pielenhofen Angerstraße
12:45	Pielenhofen West	Pielenhofen Ost
12:47	Pielenhofen Ost	

Bus II	nach Mariaort	
--------	---------------	--

Zeit	Haltestelle	Richtung
12:25	Pettendorf Grundschule	Adlersberg Talblick
12:27	Adlersberg Talblick	Adlersberg Hummelbergstraße
12:28	Adlersberg Hummelbergstraße	Reifenthal Blumenstraße
12:30	Reifenthal Blumenstraße	Reifenthal Pettendorfer Straße
12:31	Reifenthal Pettendorfer Straße	Aichahof
12:34	Aichahof	R 39 Hinterberg
12:35	R 39 Hinterberg	Kneiting Dorfhaus
12:39	Kneiting Dorfhaus	Mariaort
12:43	Mariaort	





Kinderbuchprojekt „Kinder schreiben für Kinder“ von Landkreis und Schulamt

Von der Fantasie ins Buch: Kinder präsentieren ihre „Gedankenflüge“

Was wäre, wenn die Fantasie keine Grenzen kennen würde? Dieser Frage gingen Kinder aus 91 Klassen von 24 Schulen des Landkreises Regensburg im Rahmen des Kinderbuchprojekts „Kinder schreiben für Kinder“ nach. Unter dem Motto „Gedankenflüge – nimm uns mit in deine Phantasiewelt“ entstanden zahlreiche fantasievolle Geschichten, die in einem gemeinsamen Sammelband veröffentlicht wurden. Landrätin Tanja Schweiger und Schulamtsdirektor Clemens Sieber stellten am 23. Juli gemeinsam mit dem Kinderbuch-Projektteam sowie Schülerinnen und Schülern aus den beteiligten Schulen das neue Kinderbuch in der Aula der Grundschule Tegernheim vor. Das musikalische Rahmenprogramm gestalteten Schülerinnen und Schüler der gastgebenden Grundschule unter der Leitung von Rektorin Karin Förster. Im Anschluss nahmen kleine Abordnungen der beteiligten Schulen die Bücher für ihre Klassen entgegen.

„Alle Beiträge sind einzigartig und zeigen, wie kreativ, mutig und ideenreich Kinder ihre Gedanken in Worte fassen. Von Herzen danke ich allen Kindern, die dieses Buch mit ihren fantasievollen Beiträgen bereichert haben. Mein Dank gilt ebenso den Lehrerinnen und Lehrern, die ihre Schülerinnen und Schüler mit viel Engagement begleitet und zum Schreiben ermutigt haben. Ein herzliches Dankeschön geht außerdem an die Sparkasse Regensburg für ihre großzügige Unterstützung sowie an die Pressestelle des Landratsamtes für die redaktionelle Begleitung dieses schönen Projekts. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt auch dem scheidenden Schulamtsdirektor Clemens Sieber, der das Landkreis-Lesebuch über viele Jahre mit großem Engagement begleitet und geprägt hat. Mit dieser Ausgabe verabschiedet er sich von diesem besonderen Projekt. Für seinen neuen Lebensabschnitt wünsche ich ihm von Herzen alles Gute,“ so Landrätin Tanja Schweiger



Bildunterschrift: Landrätin Tanja Schweiger gemeinsam mit allen am Kinderbuchprojekt Beteiligten. Foto: H.C. Wagner

Als Vertreter des Hauptsponsors, der Sparkasse Regensburg, betonte Florian Dieterle, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse Regensburg, den hohen Stellenwert der Förderung von Kindern und Jugendlichen: „Kinder sind unsere Zukunft. Deshalb ist jede Investition, die ihnen zugutekommt – sei es in Bildung, Gesundheit oder Freizeit – eine lohnende und notwendige Investition in unsere Region.“ Folgende Schulen waren 2026 am Kinderbuchprojekt beteiligt: Grundschule Alteglofsheim-Köfering, Grundschule Aufhausen-Pfa-

kofen, Grundschule Bach an der Donau, Grundschule Barbing, Grundschule Beratzhausen, Grundschule Bernhardswald/Pettenreuth, Grundschule Hagelstadt, Grundschule Hainsacker, Grundschule Hemau, Sonderpädagogisches Förderzentrum Hemau, Grundschule Laaber, Grundschule Mintraching, Grundschule Pfatter, Grundschule Regenstein, Mittelschule Regenstein, Grundschule Sinzing, Grundschule Steinsberg-Eitlbrunn, Grundschule Sünching, Montessori-Schule Sünching, Grundschule Tegernheim, Mittelschule Undorf, Grundschule Wolfsegg, Grundschule Wörth-Wiesent, Mittelschule Wörth-Wiesent

Das Buch kann auf der Internetseite des Landkreises Regensburg unter der Rubrik „Publikationen“ kostenlos heruntergeladen werden.

Landschaftspflegeverband Regensburg setzt Erfolgskurs fort Mitgliederversammlung zieht positive Bilanz – Rekordergebnis und ehrgeizige Projekte für Natur- und Klimaschutz

Mit einer positiven Bilanz hat der Landschaftspflegeverband Regensburg (LPV) bei seiner 33. ordentlichen Mitgliederversammlung auf das Jahr 2025 zurückgeblickt. Trotz schwieriger Förderbedingungen konnten zahlreiche Maßnahmen zum Erhalt der Kulturlandschaft, zum Schutz der Artenvielfalt und zur Renaturierung von Gewässern erfolgreich umgesetzt werden. Gleichzeitig stellte der Verband sein umfangreiches Arbeitsprogramm für 2026 vor.

Vorstand für weitere sechs Jahre gewählt

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde außerdem turnusgemäß die Vorstandschaft für die kommenden sechs Jahre gewählt. Landrätin Tanja Schweiger bleibt weiterhin Vorsitzende des Landschaftspflegeverbandes. Der weitere Vorstand setzt sich aus Johann Mayer, Josef Schütz, Marianne Läßle, Prof. Dr. Ralph Witzgall, Michael Frank, Frau Fleiner, Thomas Scheuerer, Dr. Helene Sigloch und Geschäftsführer Herr Sedlmeier zusammen. Gleichzeitig wurden die langjährigen Vorstandsmitglieder Ludwig Artinger (ehemaliger Umweltbürgermeister Stadt Regensburg) und Rita Blümel (ehemalige Kreisbäuerin) für ihr Engagement verabschiedet.

„Der Landschaftspflegeverband zeigt eindrucksvoll, dass erfolgreicher Natur- und Klimaschutz nur gemeinsam gelingt. Mein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Kommunen, den Landwirten sowie unseren Partnern in den Naturschutzverbänden. Ihr Engagement macht den Landkreis Regensburg lebenswerter und sichert wertvolle Lebensräume für kommende Generationen“, betonte Landrätin und Vorsitzende des Landschaftspflegeverbandes Tanja Schweiger.

Vielfältige Maßnahmen für Natur- und Gewässerschutz

Ein Schwerpunkt der Arbeit lag im vergangenen Jahr erneut auf der Landschaftspflege und der ökologischen Entwicklung von Gewässern. Allein in diesem Bereich wurden Maßnahmen im Umfang von mehreren hunderttausend Euro umgesetzt. Hinzu kamen umfangreiche Heckenpflegemaßnahmen, die einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Biodiversität leisten.

Große Fortschritte verzeichnete auch das Projekt „Schierlinger Laberwiesen“. Neben Gewässerrenaturierungen, der Pflanzung von 650 Bäumen und Sträuchern sowie verschiedenen Artenschutzmaßnahmen standen Umweltbildungsangebote für Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt.

Ehrgeiziges Arbeitsprogramm für 2026

Für das Jahr 2026 plant der Landschaftspflegeverband erneut ein umfangreiches Maßnahmenprogramm. Schwerpunkte sind die Umsetzung des Bayerischen Streuobstpaktes, Moor- und Biotopverbundprojekte, die Weiterentwicklung der Regionalmarke Juradistl sowie weitere Maßnahmen zur ökologischen Gewässerentwicklung. Der Wirtschaftsplan umfasst erstmals ein Volumen von über 2,5 Millionen Euro.



Bildunterschrift:

Die neue Vorstandschaft: (v.li.) Johann Mayer, Josef Schütz, Marianne Läßle, Prof. Dr. Ralph Witzgal, Vorsitzende Landrätin Tanja Schweiger, Michael Frank, Frau Fleiner, Thomas Scheuerer, Dr. Helene Sigloch sowie Geschäftsführer Herr Sedlmeier. Foto: Herr Dörner

Jugendkreistag diskutiert über Schule, Mobilität und Mitgestaltung

Kurz vor den Sommerferien kamen die Jugendkreisrätinnen und Jugendkreisräte des Landkreises Regensburg zu ihrer traditionellen Sommersitzung im Landratsamt zusammen. Landrätin Tanja Schweiger begrüßte die Jugendlichen sowie Vertreterinnen und Vertreter des Kreistags, des Jugendamts und des Kreisjugendrings und leitete die öffentliche Sitzung.

Seit 2015 bietet der Jugendkreistag jungen Menschen aus dem Landkreis Regensburg die Möglichkeit, ihre Anliegen, Ideen und Vorschläge direkt an die Landkreisverwaltung und die Kreispolitik heranzutragen. Zweimal jährlich treffen sich die gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Schulen im Landratsamt, um aktuelle Themen zu diskutieren, Anträge einzubringen und die Entwicklung des Landkreises aktiv mitzugestalten. Zu Beginn der Sitzung stellte Landrätin Tanja Schweiger die vielfältigen Aufgaben des Landratsamtes vor. Sie erläuterte die Zuständigkeiten des Landkreises unter anderem für Schulen, Jugendhilfe, Mobilität, Regionalentwicklung sowie Umwelt- und Gesundheitsthemen und zeigte auf, wie vielfältig die Aufgaben einer Landkreisverwaltung sind. Dabei betonte sie auch die Bedeutung der Kommunalen Jugendarbeit und des Projekts „Mach mit – entdecke deinen Landkreis“, mit dem jungen Menschen die Heimatregion nähergebracht werden soll.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Vorstellung der Strukturen der Jugendarbeit im Landkreis. Jugendpfleger Herr Weigl informierte über die Arbeit der Kommunalen Jugendarbeit, die Zusammenarbeit mit den Gemeinden sowie die vielfältigen Angebote für

Kinder und Jugendliche. Diskutiert wurde auch, wie ehrenamtliches Engagement künftig noch besser sichtbar gemacht werden kann. Die Landkreisverwaltung kündigte an, Informationen zu Freizeit-, Beteiligungs- und Ehrenamtsangeboten künftig stärker zu bündeln und unter anderem über digitale Angebote sowie die geplante Familien-App leichter zugänglich zu machen.

Berichte aus der vergangenen Sitzung

Die Verwaltung informierte die Jugendkreisrätinnen und Jugendkreisräte über den aktuellen Stand der Anträge aus der vergangenen Sitzung. So laufen derzeit Planungen für zusätzliche Sitzgelegenheiten am Beruflichen Schulzentrum Regensburger Land, weitere Fahrradabstellmöglichkeiten sowie zusätzliche Wasserspender an den Schulen. Auch die Erweiterung mehrerer Landkreis-Schulen aufgrund steigender Schülerzahlen war Thema. Landrätin Schweiger machte deutlich, dass der Landkreis in den kommenden Jahren weiterhin erheblich in den Schulbau investieren wird.

Änderung der Altersgrenze für den Jugendkreistag

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war ein Antrag der Jugendkreisrätinnen Charlotte Pretzl und Mia Nikolicin vom Beruflichen Schulzentrum Regensburger Land. Seit zwei Jahren vertreten die beiden ihre Schule im Jugendkreistag und haben in dieser Zeit bereits mehrere Anträge eingebracht, die zu konkreten Verbesserungen am Beruflichen Schulzentrum geführt haben.

Im Laufe ihrer Amtszeit wurde ihnen jedoch bewusst, dass die bisherige Altersgrenze für den Jugendkreistag insbesondere an beruflichen Schulen kaum praktikabel ist. Nach der bisherigen Regelung endet die Mitgliedschaft mit Vollendung des 18. Lebensjahres. Da viele Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen dieses Alter bereits während ihrer Schulzeit erreichen, beantragten Charlotte Pretzl und Mia Nicolizin, dass bereits gewählte Jugendkreisrätinnen und Jugendkreisräte ihre Amtszeit bis zum Ende des laufenden Schuljahres fortführen dürfen. Der Jugendkreistag stimmte dem Antrag zu. Die Geschäftsordnung wird nun entsprechend angepasst.

Weitere Anliegen der Jugendlichen

Neben den schulischen Themen beschäftigten sich die Jugendkreisrätinnen und Jugendkreisräte auch mit Fragen des ehrenamtlichen Engagements und der Sicherheit an Schulen. Sie regten an, Beteiligungs- und Freizeitangebote im Landkreis noch besser bekannt zu machen und Möglichkeiten zu schaffen, sich einfacher über ehrenamtliche Tätigkeiten zu informieren.

Außerdem wurden Probleme mit Vandalismus und Diebstählen an Fahrradabstellanlagen angesprochen. Die Landkreisverwaltung sagte zu, die Situation an den betroffenen Schulen gemeinsam mit den Verantwortlichen vor Ort zu prüfen und mögliche Verbesserungen zu erarbeiten.

Schülerbeförderung im Fokus

Breiten Raum nahm die Diskussion über die Schülerbeförderung ein. Die Jugendlichen brachten Fragen zu Busverbindungen, Anschlusszeiten, dem Deutschlandticket sowie der Kostenfreiheit des Schulwegs ein. Vertreter der Schulverwaltung erläuterten die gesetzlichen Rahmenbedingungen und informierten über Verbesserungen im Busverkehr. So werden künftig an den letzten Schultagen vor den Ferien zusätzliche Fahrten unmittelbar nach Unterrichtsende angeboten. Darüber hinaus wurde über die unterschiedlichen Ticketmodelle und deren Auswirkungen auf Schülerinnen und Schüler diskutiert.

Zum Abschluss bedankte sich Landrätin Tanja Schweiger bei den Jugendlichen für ihre engagierte Mitarbeit und die konstruktiven Beiträge. „Der Jugendkreistag ist ein wichtiges Sprachrohr für die junge Generation im Landkreis. Eure Ideen und Anregungen helfen uns, Entscheidungen noch besser an den Bedürfnissen junger Menschen auszurichten. Wer sich einbringt, gestaltet die Zukunft unseres Landkreises aktiv mit“, betonte die Landrätin. Deshalb werden alle angenommenen Anträge entweder direkt von der Verwaltung des Landratsamtes umgesetzt oder an den Kreistag beziehungsweise an die zuständige Institution weitergeleitet. Maßgeblich ist dabei, ob der jeweilige Antrag in den Aufgabenbereich des Landkreises fällt.

Die bei der Sitzung am 23. Juli 21 anwesenden Jugendkreisrätinnen und -räte kamen von folgenden Schulen: Gymnasium Lappersdorf, Staatliche Realschule Neutraubling, Edith-Stein-Realschule Parsberg, Regental-Gymnasium Nittenau, St.-Marien-Gymnasium, Berufliches Schulzentrum Regensburger Land, Sonderpädagogisches Förderzentrum Regenstauf, Mittelschule Alteglofsheim, Realschule Obertraubling, Gymnasium Parsberg, Albertus-Magnus-Gymnasium, Werner-von-Siemens-Gymnasium, Johann-Michael-Fischer-Gymnasium Burglengenfeld, Von-Müller-Gymnasium, Sonderpädagogisches Förderzentrum Hemau, Albrecht-Altdorfer-Gymnasium, Berufliche Oberschule Regensburg, Privat-Gymnasium Pindl und Gymnasium Neutraubling.

Die nächste Sitzung des Jugendkreistags wird voraussichtlich in der Woche vor Weihnachten stattfinden. Alle wichtigen Infos finden Sie auf der Homepage des Landkreises Regensburg unter Jugendkreistag / Landkreis Regensburg. Bei Fragen steht auch die Hauptverwaltung des Landkreises Regensburg gerne zur Verfügung, Telefon: 0941 4009-642, E-Mail: Jugendkreistag@landratsamt-regensburg.de

Regionaltage 2026 im Landkreis Regensburg Nachhaltig genießen – regional erleben

Vom 23. bis 25. Oktober laden die Regionaltage 2026 dazu ein, den Landkreis Regensburg mit allen Sinnen zu entdecken.

Unter dem Motto „Landkreis Regensburg – nachhaltig genießen“ erwartet Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm rund um regionale Lebensmittel, kulinarische Erlebnisse, Nachhaltigkeit und gelebtes Miteinander.

Den Auftakt bildet am **Freitag, 23. Oktober**, das RegioDinner der Öko-Modellregion Stadt.Land.Regensburg im Landgasthof Spitzauer in Penk (Markt Nittendorf).

Hochwertige Zutaten aus der Öko-Modellregion, kulinarischer Genuss und kurze Lieferwege stehen dabei im Mittelpunkt.

Am **Samstag, 24. Oktober**, öffnet die Volkshochschule Regensburger Land e. V. in Neutraubling ihre Türen. Besucherinnen und Besucher können den historischen Klosterbau entdecken, an Workshops und Mitmachaktionen teilnehmen und das vielfältige Kursangebot kennenlernen. Nachhaltige Häppchen und Snacks aus der VHS-Küche runden den Tag kulinarisch ab.

Zeitgleich laden Castra Culinaria – Genussregion Regensburg e. V. und dem Haus Hermannsberg nach Wiesent ein. Die gemeinsame Veranstaltung verbindet regionale Genusskultur, Gesundheit und soziales Engagement auf besondere Weise.

Höhepunkt und Abschluss der Regionaltage ist am **Sonntag, 25. Oktober**, der Große Regionalmarkt am Gymnasium Lappersdorf. Gemeinsam mit dem Bayerischen Bauernverband, Kreisgruppe Regensburg, und dessen Landfrauen entsteht ein Markterlebnis für die ganze Familie. Die Landfrauen bereiten in ihrem beliebten Genusskistl Leckereien für Kinder zum Probieren zu. Regionale Direktvermarkter und landwirtschaftliche Betriebe – darunter auch Erzeuger aus der Öko-Modellregion Stadt.Land.Regensburg – präsentieren ihre hochwertigen Produkte. Ergänzt wird das Angebot durch Kunsthandwerk, Schmankerl- und Informationsstände zum Thema Energie- und Klimaschutz sowie ein buntes Kinderprogramm mit Hüpfburg.

Ob kulinarische Spezialitäten, regionale Produkte, inspirierende Begegnungen oder nachhaltige Ideen – die Regionaltage 2026 bieten drei Tage voller Genuss und Entdeckungen für die ganze Familie. Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter www.landkreis-regensburg.de/regionaltage



Bildunterschrift: Der aktuelle Jugendkreistag mit Landrätin Tanja Schweiger (rechts) sowie den Kreisrätinnen Silvia Gross (links), Regina Hamerl und Dr. Eva Schropp.
Foto: Tauscher/LRA

Projektideen für das LEADER-Projekt Unterstützung Bürgerengagement gesucht

Die LAG Regionalentwicklung Landkreis Regensburg sucht Projektideen und Maßnahmen zur Unterstützung des Ehrenamts und des bürgerschaftlichen Engagements. Über das LEADER-Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ steht ein Budget zur Förderung von Kleinprojekten und Maßnahmen von Vereinen, Privatpersonen und Unternehmen zur Verfügung. Der Zuschuss beträgt 70 % der entstandenen Nettokosten bei einer Obergrenze von 5.000€ pro Projekt. Für den zweiten Aufruf stehen ca. 21.000€ an Förderbudget zur Verfügung. Wenn das Budget überzeichnet ist, können nicht allen geeigneten Anfragen Zuschüsse garantiert werden.

Die Vielfalt möglicher Projektinhalte orientiert sich an den Entwicklungszielen der LES (Lokale Entwicklungsstrategie):

- Steigerung der Wertschöpfung der Region
- Steigerung der Attraktivität der Region
- Verbesserung der Lebensqualität und des Zusammenlebens
- Umwelt- und Naturschutz

Förderfähige Kosten sind zum Beispiel Ausstattung für Vereine, Kosten für Veranstaltungen (keine reinen Vereinsfeiern) und weitere Projekte, die zu den oben genannten Zielen beitragen. Wichtig ist, dass mit der Umsetzung der Projekte vor Bewilligung der Förderung noch nicht begonnen wurde.

Die Regelungen zum Projekt, Formulare für die Bewerbung und weitere Informationen sind unter <https://www.leader-regensburg.de/projekte/unterstuetzung-buergerengagement/> zusammengestellt. Interessierte können sich mit ihrer Idee noch bis Ende des Jahres bei der LEADER Geschäftsstelle bewerben.

Kontakt: Lucia Gareis, LAG-Managerin, Tel: 0941/4009-436

E-Mail: leader@landratsamt-regensburg.de

Termine der Evang. Kirchengemeinde Sprengel Lappersdorf

Termine im September 2026

Friedenskirche Lappersdorf:

Friedenskirche Lappersdorf:

- 14. Sonntag nach Trinitatis, 6. September 2026
Kein Gottesdienst in der Friedenskirche
09.30 Uhr Gottesdienst Christuskirche Regenstauf
- 15. Sonntag nach Trinitatis, 13. September 2026
09.30 Uhr Gottesdienst
- 16. Sonntag nach Trinitatis, 20. September 2026
09.30 Uhr Gottesdienst
- 1. Sonntag nach Trinitatis, 27. September 2026
09.30 Uhr Gottesdienst

Ökumenisches Friedensgebet

Mittwoch, 2. September 2026, 18.00 Uhr in der ev. Friedenskirche

Ökumenischer Besinnungsweg

Am Samstag, 19. September 2026 findet ein ökumenischer Besinnungsweg statt.

Das Thema lautet: "Dafür" (Interaktuelle Woche 2026)

Treffpunkt, Start und Ziel:

Rehtal in der Nähe von Kareth Wann: 5.00 Uhr

Strecke:

Rundweg von ca. 6 km Länge, aufgeteilt in 4 Stationen – Kurzer Vortrag, ein Lied (3 Kapellen, ein Aussichtspunkt – Winzerer Höhe), geplant sind ca. 2 ½ bis 3 Stunden Wegzeit. Anschließend Frühstück in Rehtal

Kirchenchorproben

Dienstag, 15. und 29. September um 20.00 Uhr. Nähere Infos bei Frau Kuhrt, Tel 0941/8107420, mobil: 0171/2048725

Bitte beachten Sie, dass das Pfarramt in der Zeit vom 22.8. – 13.09.2026 geschlossen ist.

Die Vertretung für dringende seelsorgerische Angelegenheiten ist auf dem AB abrufbar.

Evang.-Luth. Pfarramt Regenstauf, Schneitweger Str. 69, 93128 Regenstauf, Tel. 09402/1334

2026/2027

**Freiwilligen
Agentur**
Landkreis Regensburg

Vereinsschule

Wissen, das Vereine stärkt!

Sozialversicherungspflicht von Honorarkräften
Montag, 12. Oktober 2026
In Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat des Landkreises und der Volkshochschule Regensburger Land e.V.

Modernes Vereinsmanagement
Dienstag, 24. November 2026

Sprechen und Zuhören: Wie gehts mir mit meinem Verein?
Donnerstag, 21. Januar 2027

Feste feiern – Woran müssen Vereine denken?
Dienstag, 16. Februar 2027

Vereinsrecht: Rund um die Vereinssatzung
Donnerstag, 11. März 2027

Kinder schützen: Schutzkonzepte im Verein
Donnerstag, 15. April 2027

**Jetzt
anmelden!**



Bedarfsorientiert, praxisnah und kostenfrei.
18 bis 20.30 Uhr, Landratsamt Regensburg bzw. online
www.freiwilligenagentur-regensburger-land.de



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

vhs
Volkshochschule
Regensburger Land e.V.

Bayerisches Staatsministerium
für Digitales

lagfa bayern

Juradistl-Streuobst

Streuobstwiesen schützen durch Nützen

das Streuobstprojekt des Landschaftspflegeverbandes Regensburg e.V.



Apfelsammlung 2026!

Der Landschaftspflegeverband Regensburg e.V. setzt sich nun schon seit vielen Jahren, mit öffentlichen Apfelsammlungen, für den Erhalt lokaler Obstgärten und Streuobstbestände ein. Auch heuer laden wir alle wieder herzlich dazu ein bei „greifbarem Naturschutz“ mitzumachen und eigene Äpfel abzugeben! Unser Projektpartner, die Kelterei Nagler, verarbeitet unser heimisches Streuobst zu einzigartig aromatischem Saft, erhältlich als spritzige Juradistl-Apfelschorle oder fruchtiger Juradistl-Apfelsaft.

Ziele unseres Projektes sind:

- Sammeln und Verwerten des Obstes im Landkreis
- Erhalt regionaler Obstbäume
- Fairer Obstpreis für lokale Erzeuger
- Naturschutz in Dorf und Flur
- Wertschätzung für Streuobstbestände verbessern

Im Herbst finden daher wieder Apfelsammelaktionen im Landkreis Regensburg statt.

Wir bitten alle, unser Projekt tatkräftig zu unterstützen. **Bringen Sie uns gegen Entlohnung gern Ihre Äpfel aus ungespritzten Obstgärten und Streuobstbeständen!**

Apfelsammlungen 2026

Wann?	Samstag, 26. September 2026
	Samstag, 17. Oktober 2026
	jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr
Wo?	Oberpfraundorf, Landkreisbauhof, Dorfstraße 22, 93176 Beratzhausen (direkt bei der Autobahnnunterführung, Zufahrt gegenüber Pendlerparkplatz)



Wichtige Hinweise:

- **Anlieferung:** Die angelieferten Äpfel müssen **frisch** und dürfen nicht angefault sein. Bitte bringen Sie Ihre Äpfel in Säcken, Kisten oder anderen geeigneten Behältern zur Sammelstelle (**nicht lose!**). Landkreisbauhof, Dorfstraße 22, 93176 Beratzhausen
- Bei der Anlieferung wird Ihr Obst gewogen und Sie erhalten einen Wiegeschein.
- **Zwei Abrechnungsmöglichkeiten:**
 - **Apfelverkauf:** Der Ankaufspreis beträgt derzeit **15,- € / 100 kg**. Die Auszahlung erfolgt in bar.
 - **Gutscheine** für Juradistl-Apfelsaft und -Apfelschorle oder andere Nagler-Fruchtsäfte. Rabatt-Rechnung: 100 kg Äpfel entsprechen einem 50 Liter Saft-Gutschein. Nagler-Saft kostet ca. 2,55 € / l. Durch den Gutschein zahlen Sie nur noch die Verarbeitungsgebühr von 1,05 € / l. Bei 100 kg abgegebener Äpfel beträgt die Ersparnis für den Saftkauf also ca. 75 € und ist damit sehr lukrativ. Die Saftabholung ist in Regensburg bei der Kelterei Nagler (Galgengbergstraße 17) möglich.
- **Großanlieferer über 10 Zentner** pro Lieferung bitte vorher beim Landschaftspflegeverband Regensburg e.V. **anmelden**. (Josef Sedlmeier, Tel. 0941/4009-361, E-mail: josef.sedlmeier@landratsamt-regensburg.de).
- Wer bereits eine **Nagler-Kundennummer** hat, **bitte unbedingt mitbringen** und bei der Sammelstelle angeben!

Veranstaltungskalender für 2026 der Gemeinde Pettendorf

September 2026					
10.09.2026	Do	14:30	Seniorenachmittag	Pfarrei Pettendorf	Pfarrheim Pettendorf
18.09.2026	Fr		Schlosskellerlesung	PettenDorftheater	Schlosskeller Amann
19.09.2026	Sa		Schlosskellerlesung	PettenDorftheater	Schlosskeller Amann
19.09.2026	Sa	11:00-19:00	Skateboard Contest	Skateboardabteilung TSV Adlersberg	Sportpark TSV Adlersberg e.V.
19.09.2026	Sa	13:00	Vereinsmeisterschaft/Sommernachtsfest	TSV Adlersberg-Tennisabteilung	Tennisplatz TSV Gelände
20.09.2026	So		Schlosskellerlesung	PettenDorftheater	Schlosskeller Amann
26.09.2026	Sa		Tagesfahrt ins Blaue	Frauenbund Pettendorf	
26.09.2026	Sa		Weinfest	FF Pettendorf	Feuerwehrgerätehaus
Oktober 2026					
02.10.2026	Fr		Wattturnier	Stammtisch Stoahagl	Gasthaus Mayerwirt
04.10.2026	So		Erntedank	Frauenbund Pettendorf	Ehem. Klosterkirche Adlersberg
08.10.2026	Do	14:30	Seniorenachmittag	Pfarrei Pettendorf	Pfarrheim Pettendorf
11.10.2026	So	18:00	Benefizkonzert	Musikgruppe „Querbeet“	Kirche Adlersberg
21.10.2026	Mi	19:30	Vortrag: Patientenverfügung Vorsorgevollmacht	Frauenbund Pettendorf	Pösslbräu Adlersberg
22.10.2026	Do	19:00	Lesung mit Michael Kobr	Bücherei Pettendorf	Bücherei
31.10.2026	Sa		Preisschafkopfturnier	Freie Wähler Pettendorf	Gasthaus Mayerwirt
November 2026					
07.11.2026	Sa	20:00	Theater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
08.11.2026	So	19:00	Theater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
12.11.2026	Do	14:30	Seniorenachmittag	Pfarrei Pettendorf	Pfarrheim Pettendorf
13.11.2026	Fr	20:00	Theater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
14.11.2026	Sa	20:00	Theater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
15.11.2026	So	19:00	Theater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
20.11.2026	Fr	20:00	Theater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
21.11.2026	Sa	20:00	Theater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
22.11.2026	So	19:00	Theater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
27.11.2026	Fr	15:00	Kindertheater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
28.11.2026	Sa	13:00	Kindertheater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
29.11.2026	So	13:00	Kindertheater	PettenDorftheater	Gasthaus Mayerwirt
28.11.2026	Sa	19:00	Christbaumversteigerung	FF Kneiting	Dorfhaus Kneiting
Dezember 2026					
04.12.2026	Fr	18:30	Weihnachtsfeier	KRK Pettendorf	Gasthaus Mayerwirt
04.12.2026	Fr	19:00	Weihnachtsfeier	Edelweiss Schützen	Gasthaus Mayerwirt
05.12.2026	Sa		Weihnachtsfeier	Jägerheim Schützen	Gasthaus Mayerwirt
10.12.2026	Do	14:30	Seniorenachmittag mit Nikolausbesuch	Pfarrei Pettendorf	Pfarrheim Pettendorf
12.12.2026	Sa	19:30	Weihnachtsfeier mit Königsproklamation	Schützengesellschaft Birkengrün	Dorfhaus Kneiting
19.12.2026	Sa	19:30	Jahreskonzert	Musikverein Pettendorf	Turnhalle Grundschule Pettendorf

